

**Konzert:** Alex Bräumer und Walter Orlik verpassen bekannten Filmmelodien einen völlig neuen Klang

## Tonopolis' eigener Soundtrack

**RIMBACH.** Populäre Soundtracks wurden vom Filmmusik-Duo Tonopolis am Samstag in der Musikwerkstatt Rimbach auf charmante Weise dargeboten. Damit startete eine neue Dozenten-Konzertreihe, die der Musikwerkstatt-Leiter Alex Bräumer an der Gitarre mit seinem Saxofonisten-Kollegen Walter Orlik eröffnete.

Die beiden Musiker lernten sich während ihres Jazz-Studiums an der Frankfurter Hochschule für Musik und darstellende Kunst kennen. Zu dieser Zeit begann auch ihre gemeinsame Arbeit als Duo, aus der sich Tonopolis entwickelt hat. Im gut besuchten Konzertraum lauschte das aufmerksame Publikum den teilweise verblüffend unterhaltsamen Neuinterpretationen.

Tonopolis setzte bekannte Kompositionen in ausgefallenen Arrangements um und lies sein Publikum damit beliebte Filmmusiken neu entdecken. So wurde Casablancas „As Time Goes By“ beispielsweise als Reggae oder das durch Marlene Dietrich bekannt gewordene „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ als Rock 'n' Roll gespielt. „Anstelle pompösen Orchester-sounds müssen wir uns zu zweit auf einen kleineren Klangkörper und damit auf möglichst abwechslungsreiche Arrangements und geschickte Improvisationen konzentrieren“, berichtete Walter Orlik.

Dabei erinnerte aber ihr „Pink Panther“ dennoch stark an die Orchester-Version von Henry Mancini. Auch mit dem druckvollen Vortrag von Lalo Schiffrins „Mission Impossible“ ließen die Akteure ihre Zuhörer manchmal vergessen, dass sie nur zwei Instrumente vor sich hatten. Beim balladesken Walzer „Moon River“ oder bei der Swing Nummer „All Of Me“ sang Alex Bräumer dazu und improvisierte auch in Swing-Scat-Manier. Berühmte Zeichentrickfilme wie die „Peanuts“ oder verschiedene Disney-Werke wie „Arielle“, „Dschungelbuch“ oder „Die Schöne und das Biest“ waren an diesem Abend musikalisch ebenso im Programm ver-

treten. Daneben erfuhr das Publikum während der kurzweiligen Moderation weiterhin interessante Hintergrundinformationen zu Komponisten oder Wissenswertes aus der Welt der Filmmusik einiger zurückliegender Jahrzehnte. Das Publikum bedankte sich mit viel Applaus und Tonopolis verabschiedete sich mit dem Zugabe-Stück „My Funny Valentine“ im 6/8-Takt.

Alex Bräumer und kündigte auch schon das nächste Konzert an. Wer das nicht verpassen möchte, kann sich Sonntag, 31. Mai, um 17 Uhr notieren. Da wird das Jazz-Duo Oliver Jochim und Daniel Steigleder an Gitarre und Saxofon den Abend gestalten.



Alex Bräumer an der Gitarre und Saxofonist Walter Orlik eröffneten die Reihe der Dozenten-Konzerte in der Musikwerkstatt.